



## Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften

20. März 2026

---

### Forschung



Warum entscheiden sich Menschen für einen Austritt aus der katholischen Kirche? Eine **Studie** von **Lotte Pummerer** und Kolleg\*innen zeigt, dass vor allem die persönliche Bindung entscheidend ist: Geringere emotionale Verbundenheit, Zufriedenheit und subjektive Bedeutung der Zugehörigkeit gehen mit stärkeren Austrittsabsichten einher. Andere Faktoren wie die Wahrnehmung kirchlicher Autorität oder Reformfähigkeit erweisen sich dagegen als weniger konsistent. Die Ergebnisse basieren auf Quer- und Längsschnittdaten und sind im *International Journal for the Psychology of Religion* erschienen.



**Tina In-Albon** und Kolleg\*innen haben im Rahmen des **KODAP-Projekts** der Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche Prävalenzraten sowie Behandlungseffekte ambulanter Psychotherapie auf Suizidgedanken und selbstverletzendes Verhalten (SISIB) bei Kindern und Jugendlichen untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass SISIB in der ambulanten Versorgung häufig auftreten und in Selbstberichten häufiger angegeben werden als durch Bezugspersonen. Die Autor\*innen unterstreichen, wie wichtig die direkte Erhebung der Symptome bei Kindern und Jugendlichen ist.



**Carlos Palomo Lario, Irena Kogan** und Kolleginnen untersuchen mit Hilfe von Daten des German Internet Panels und der PARFORM-Befragung in ihrer **Studie**, wie Einstellungen der Bevölkerung Partnerschaften zwischen syrischen und afghanischen Geflüchteten und Einheimischen beeinflussen. Die Ergebnisse zeigen, dass besonders positive Einstellungen gegenüber muslimischen, hochgebildeten Geflüchteten deren Chancen auf Partnerschaften mit Einheimischen deutlich erhöhen. Allgemeine Sympathie gegenüber Geflüchteten zeigt hingegen keinen messbaren Einfluss.



**Sarah Forst** und **Andreas Glöckner** zeigen, dass sich intuitive und überlegte Entscheidungen mit einem kognitiven Prozessmodell erklären lassen. Demnach werden Informationen parallel verarbeitet, bis eine Option klar überwiegt. Das Modell sagt nicht nur Entscheidungen selbst, sondern auch Entscheidungszeit und subjektive Sicherheit zuverlässig voraus und trägt zur Debatte um Zweiprozessmodelle bei. Der **Artikel** ist in *Psychonomic Bulletin & Review* erschienen.



## Unsere Forschenden in den Medien

**Prof Dr. Corina Aguilar-Raab, Professur für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung:**

„*Den Charakter im Alter noch ändern? Geht!*“: Die **Pharmazeutische Zeitung** stellt in einem Artikel die neue Studie von Corina Aguilar-Raab und Kolleg\*innen vor, die untersucht, ob sich sozio-emotionale Fähigkeiten auch im höheren Alter noch verändern lassen. Ein Training zur Stressbewältigung zeigte bei 60- bis 80-Jährigen vergleichbare Effekte wie bei jüngeren Erwachsenen.

**Prof Dr. Corina Aguilar-Raab, Professur für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung und Prof. Dr. Tina In-Albon, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters:**

„*Uni Mannheim schafft neue Psychotherapieangebote*“: Die Mediengruppe **Biermann Medizin** berichtet in einem Artikel über die Neueröffnung der zwei psychotherapeutischen Hochschulambulanzen unter Leitung von Tina In-Albon und Corina Aguilar-Raab.

„*Für Hilfe bei psychischen Problemen!*“: Ein Artikel der **Rhein-Neckar-Zeitung** berichtet über die neuen Angebote der zwei psychotherapeutischen Hochschulambulanzen unter Leitung von Tina In-Albon und Corina Aguilar-Raab.

„*Mit Unterstützung von Studierenden: Uni Mannheim eröffnet zwei neue Psychotherapie-Zentren!*“: In einem Beitrag des **SWR** nehmen Tina In-Albon und Corina Aguilar-Raab zur Eröffnung der zwei neuen Hochschulambulanzen Stellung und erläutern deren Bedeutung für eine bessere psychotherapeutische Versorgung sowie für Forschung, Lehre und die Ausbildung künftiger Therapeut\*innen.

**Prof. Dr. Marc Debus, Professur für Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre:**

„*Wechsel oder weiter so? – Baden-Württemberg wählt!*“: In einem Gespräch mit dem **SWR** spricht Marc

Debus über mögliche Regierungskoalitionen und welche Auswirkungen diese auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg hätte.

„*Machtpoker zwischen CDU und Grünen in Stuttgart*“: In einer Analyse des **zdfheute** ordnet Marc Debus die möglichen Koalitionsoptionen nach der Wahl in Baden-Württemberg ein und erläutert die politischen Spannungen zwischen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

„*Warum Politikwissenschaftler Marc Debus mit harten Koalitionsverhandlungen rechnet*“: In einem Interview mit dem **Mannheimer Morgen** analysiert Marc Debus das Ergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg und äußert sich zu den kommenden Koalitionsverhandlungen.

„*Der Südwesten bleibt Grün und Schwarz – und wird blau*“: Im Podcast „Der Tag“ des **Deutschlandfunk** ordnete Marc Debus die überraschenden Wahlergebnisse ein und analysiert mögliche Folgen für das Parteiensystem und die politische Entwicklung im Südwesten.

**Prof. Dr. Marc Debus, Professur für Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre und Prof. Dr. Richard Trautmüller, Professur für Politische Wissenschaft, Empirische Demokratieforschung:**

„*Warum die AfD in den Industrieregionen Baden-Württembergs so stark ist*“: In einer Analyse der **NZZ** erklären Marc Debus und Richard Trautmüller die Stärke der AfD in den Industrieregionen Baden-Württembergs.

„*Wie die AfD ihr einziges Direktmandat geholt hat*“: In einem Artikel der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung** äußern sich Marc Debus und Richard Trautmüller zum AfD-Direktmandat in einem Wahlkreis des Mannheimer Norden.

**Prof. Dr. Valentin Lang, Juniorprofessur für International Political Economy and Development:**

„*Dunkles Erbe der Besatzungszeit im Land*“: Ein Artikel der **Stuttgarter Zeitung** berichtet über eine aktuelle Studie von Valentin Lang und Stephen A. Schneider, laut der historische Erfahrungen mit Zuwanderung bis heute politische Einstellungen prägen. Am Beispiel Baden-Württembergs weisen die Autoren nach, dass der unterschiedliche Umgang mit Vertriebenen in der amerikanischen und französischen Besatzungszone nach dem Zweiten Weltkrieg langfristige Effekte hat.

**Prof. Dr. Jutta Mata, Professur für Gesundheitspsychologie:**

„*CAS an der Universität Mannheim eröffnet: Mehr Freiraum für Spitzenforschung*“: Jutta Mata hebt in einem Beitrag des **Mannheimer Morgen** die Bedeutung des neuen Center for Advanced Studies (CAS) hervor.

**Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck, Seniorprofessor für Politikwissenschaft:**

„*Politisch Andersdenkende werden zu Feinden: Sorgen um gespaltene Gesellschaft*“: Ein Beitrag des **SWR** sowie der **tagesschau** greift Erfahrungen von Bürgern aus Baden-Württemberg auf, die vor der Landtagswahl von zunehmenden Anfeindungen und verhärteten Fronten berichten. Rüdiger Schmitt-Beck ordnet sie als Ausdruck eines rauen gesellschaftlichen Klimas und wachsender Polarisierung

ein.

**Prof. Dr. Michaela Wänke, Professur für Konsumentenpsychologie und ökonomische Psychologie:**

„Sparen ohne Verzicht? So ist es möglich“: In einem Interview mit **DIE ZEIT** spricht Michaela Wänke über Frugalismus.

*\* Um die Paywall zu umgehen, versuchen wir, die Artikel über die Bibliotheksabonnements der Universität Mannheim zur Verfügung zu stellen. Um die Artikel zu lesen, müssen Sie mit eduroam oder VPN verbunden sein.*

---

## Fakultät



Im Februar 2026 gründeten **Marc Ratkovic** und **Eirliani Abdul Rahman** das **Global Research Technology Lab (GRTL)**.

Das interdisziplinäre Forschungsnetzwerk entwickelt verantwortungsvolle Technologien zum Schutz vulnerabler Gruppen an der Schnittstelle von KI, Datenwissenschaft, Governance und Ethik. Ein zentraler Ansatz ist partizipative, community-zentrierte KI-Forschung, die Perspektiven aus Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten einbezieht. Ein erstes Projekt ist „TRAPP“, eine KI-gestützte Plattform zur besseren Prävention von Kinderhandel in Indien, gefördert von der BW-Stiftung.

---

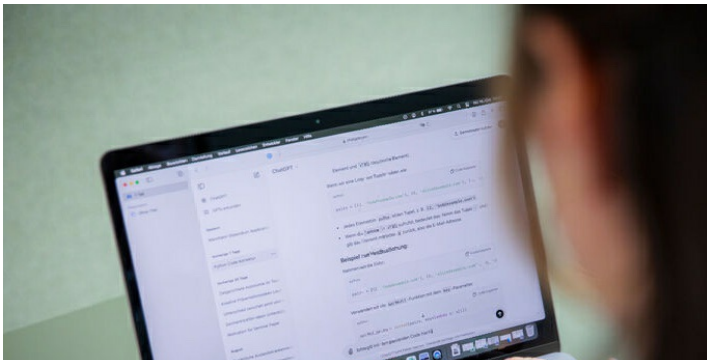


Die Universität Mannheim hat zwei **neue psychotherapeutische Hochschulambulanzen (PAM-KJ/ EPFG)** eröffnet. Die Einrichtungen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche erweitern das Versorgungsangebot in Mannheim und der Metropolregion und ermöglichen jährlich Behandlungen für rund 400 bis 600 Patientinnen und Patienten. Zugleich stärken sie Forschung, Lehre und die praxisnahe Ausbildung in der Psychotherapie.



## Save the Date

**Prof. Dr. Tina In-Albon** lädt zu ihrer Antrittsvorlesung „*Entwicklungen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie*“ am **3. Juni 2026** um 16 Uhr in Raum O 138 an der Universität Mannheim ein. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang mit Gelegenheit zum Austausch statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor; weitere Informationen folgen.



Ab dem Herbst-/Wintersemester 2026 bietet der Aufbau- und Schwerpunktbereich des Bachelor Politikwissenschaft das neue **Aufbaumodul „Data Science and Research Methods“** an. Das Modul vermittelt praxisnahe Methoden der kausalen Forschung, Datenanalyse mit R und Forschungsdesigns, z. B. für politische Beratung oder Marktforschung. Alle Studierenden ab HWS

## Personal

**Dr. Leah von der Heyde** wurde für ihre Dissertation „*Who Counts? Survey Data Quality in the Age of AI*“ mit dem **GOR Thesis Award (PhD)** (Preis der Gesellschaft für Operations Research für herausragende Promotionen) ausgezeichnet.

## Campus



Die Bewerbung für den **Nachhaltigkeitspreis 2026** startet. Die Stadt Mannheim vergibt auch dieses Jahr wieder den Nachhaltigkeitspreis für studentische Arbeiten und Projekte mit Nachhaltigkeitsbezug. Eingereicht werden können erfolgreich abgeschlossene akademische Arbeiten, Projektarbeiten, Initiativen und Gruppenarbeiten mit eindeutigen Nachhaltigkeitsbezug. Die Bewerbungsfrist ist der **31. Juli 2026**.



Vom **16. März bis 4. Mai 2026** können Studierende der Universität Mannheim sich für das **Deutschland-** oder **Mannheim-Stipendium** bewerben. Gefördert werden Leistung, Engagement und persönliche Umstände. Das Deutschlandstipendium unterstützt mit 300 €, das Mannheim-Stipendium mit 150 € monatlich. Bewerber\*innen profitieren zudem vom Netzwerk aus Fördernden und Mitstipendiat\*innen.

**Register now!**

**MCDS**

**Academic Speed Dating**

Thursday, April 16th, 2.00 pm, Room 0 048

**Experiments and Causal Research with AI**

Keynotes by Dr. Nicole Schwitter & Prof. Dr. Marc Ratkovic

Everybody interested is welcome!

Am **16. April 2026** lädt das Mannheim Center for Data Science zum **Academic Speed Dating** im Schloss ein. Unter dem Leitthema „*Experiments and Causal Research with AI*“ geben Marc Ratkovic und Nicole Schwitter in Keynotes Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Die Moderation übernimmt Florian Keusch. Ergänzt wird das Programm durch Kurzpräsentationen sowie vielfältige Möglichkeiten zum interdisziplinären Austausch und Networking.

## Praktika und Berufseinstieg



„Und was machen Sowis so?“

Alumni unserer Fakultät und andere Sozialwissenschaftler\*innen berichten aus ihrem Berufsalltag und von ihrem Jobeinstieg u.a. beim Auswärtigen Amt, im Journalismus oder Interessensverbänden. Alle Vorträge finden ab dem **17. April bis 22. Mai** digital über Zoom statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie eine E-Mail an [praktikum.sowi@uni-mannheim.de](mailto:praktikum.sowi@uni-mannheim.de) um die Zugangsdaten zu erhalten.

---

## Events

23. Mär. Decarbonization Seminar - Vortrag von Prof. Naomi Soderstrom, Ph.D.  
(Universität Melbourne)
25. Mär. Vortrag von Prof. Dr. Anne Burmeister (Universität zu Köln)- Kolloquium für  
Arbeits- und Organisationspsychologie
25. Mär. Disputation von Katharina Siebenhaar (Psychologie, CDSS)
26. Mär. Lasst uns reden – Austauschtreffen für Studierende mit Beeinträchtigung
26. Mär. Disputation von Klara Müller (Politikwissenschaft, CDSS)
26. Mär. Offene Sprechstunde zum Forschungsdatenmanagement
30. Mär. Decarbonization Seminar
16. Apr. Academic Speed Dating – Experiments and Causal Research with AI
17. Apr. Vortrag von Prof. Dr. Kristian Steensen Nielsen (Copenhagen Business  
School) - Kolloquium für Gesundheitspsychologie
17. Apr. „Und was machen Sowis so?“ - Katharina Strecker (Auswärtiges Amt)
21. Apr. Haus- und Abschlussarbeiten-Workshop für Politikwissenschaft und Soziologie

Alle Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender auf unserer [Webseite](#).

*Fotocredits (v.o.n.u.): Anna Logue, Pummerer, Tina In-Albon, Carlos Palomo Lario und JWE, Nida Karuserc, 123rf\_primagefactory, Hanut Lal, JWE, Tina In-Albon, Oana Szekely, Laurenz Stammberger, Anna Logue, MCDS, Anna Logue.*

Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften, A 5, 6, 68159 Mannheim  
[www.sowi.uni-mannheim.de](http://www.sowi.uni-mannheim.de)

[Browseransicht](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)